

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Hagen, Stadt der FernUniversität
Januar 2026



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Hagen, Stadt der FernUniversität
Berichtsmonat:	Januar 2026
Erstellungsdatum:	23.01.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	27.02.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Hagen, Stadt der FernUniversität

Januar 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.198	18.044	18.044	154	0,9	54	0,3	-0,4	-0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.876	12.396	12.276	480	3,9	216	1,7	1,6	1,2
56,8% Männer	7.319	7.063	6.964	256	3,6	115	1,6	1,9	2,0
43,2% Frauen	5.557	5.333	5.312	224	4,2	101	1,9	1,1	0,1
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.129	1.159	1.171	-30	-2,6	69	6,5	10,2	16,1
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	280	293	306	-13	-4,4	42	17,6	20,1	25,9
32,7% 50 Jahre und älter	4.205	4.048	3.990	157	3,9	-64	-1,5	-1,6	-3,1
23,0% dar. 55 Jahre und älter	2.957	2.850	2.799	107	3,8	-15	-0,5	0,1	-2,5
43,6% Langzeitarbeitslose	5.611	5.493	5.470	118	2,1	131	2,4	3,0	2,9
6,2% Schwerbehinderte Menschen	804	796	789	8	1,0	-74	-8,4	-4,9	-4,4
47,6% Ausländer	6.124	5.840	5.813	284	4,9	115	1,9	0,5	-0,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.989	2.181	1.826	-192	-8,8	47	2,4	8,2	-5,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	764	579	495	185	32,0	51	7,2	-3,5	-16,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	418	758	502	-340	-44,9	8	2,0	32,3	-2,3
seit Jahresbeginn	1.989	24.248	22.067	x	x	47	2,4	-1,3	-2,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.541	2.078	2.148	-537	-25,8	39	2,6	6,1	0,9
dar. in Erwerbstätigkeit	384	404	473	-20	-5,0	21	5,8	-6,5	-6,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	340	653	599	-313	-47,9	-5	-1,4	42,9	-4,0
seit Jahresbeginn	1.541	24.312	22.234	x	x	39	2,6	1,0	0,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	12,5	12,0	11,9	x	x	x	12,3	11,9	11,8
dar. Männer	13,0	12,5	12,3	x	x	x	12,8	12,3	12,1
Frauen	11,9	11,4	11,4	x	x	x	11,8	11,4	11,4
15 bis unter 25 Jahre	10,3	10,6	10,7	x	x	x	9,7	9,6	9,2
15 bis unter 20 Jahre	10,5	11,0	11,5	x	x	x	9,0	9,2	9,2
50 bis unter 65 Jahre	11,4	11,0	10,9	x	x	x	11,6	11,2	11,2
55 bis unter 65 Jahre	11,6	11,3	11,1	x	x	x	12,1	11,6	11,7
Ausländer	25,4	24,3	24,2	x	x	x	26,1	25,2	25,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	13,5	13,0	12,8	x	x	x	13,3	12,8	12,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.434	13.006	12.970	428	3,3	192	1,4	1,6	0,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.017	14.683	14.629	334	2,3	-63	-0,4	-0,7	-1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.057	14.725	14.667	332	2,3	-58	-0,4	-0,6	-1,3
Unterbeschäftigungsquote	14,3	14,0	13,9	x	x	x	14,4	14,1	14,1
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.952	2.888	2.752	64	2,2	55	1,9	3,2	2,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.025	18.009	18.012	16	0,1	-265	-1,5	-0,9	-0,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.249	7.311	7.269	-62	-0,8	-287	-3,8	-4,3	-4,6
Bedarfsgemeinschaften	12.360	12.363	12.337	-3	0,0	-98	-0,8	-0,2	-0,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	201	176	278	25	14,2	22	12,3	-18,1	37,6
Zugang seit Jahresbeginn	201	2.838	2.662	x	x	22	12,3	-5,0	-3,9
Bestand	1.537	1.526	1.540	11	0,7	-153	-9,1	-10,4	-9,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.094	5.037	4.970	57	1,1	279	5,8	3,6	6,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.374	3.185	3.114	189	5,9	147	4,6	4,1	4,0
63,7% Männer	2.150	2.025	1.966	125	6,2	82	4,0	3,3	3,3
36,3% Frauen	1.224	1.160	1.148	64	5,5	65	5,6	5,6	5,1
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	351	336	346	15	4,5	14	4,2	1,8	14,2
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	25	28	-	-	-5	-16,7	-3,8	27,3
36,5% 50 Jahre und älter	1.230	1.177	1.135	53	4,5	10	0,8	0,2	-1,6
28,8% dar. 55 Jahre und älter	973	942	910	31	3,3	13	1,4	1,7	0,9
11,0% Langzeitarbeitslose	371	366	369	5	1,4	-9	-2,4	2,8	3,9
7,7% Schwerbehinderte Menschen	260	265	259	-5	-1,9	-12	-4,4	4,7	0,8
33,3% Ausländer	1.122	1.047	1.038	75	7,2	41	3,8	4,0	4,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	792	722	631	70	9,7	-20	-2,5	-2,6	-5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	554	428	333	126	29,4	22	4,1	1,2	-17,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	123	122	-29	-23,6	-29	-23,6	-6,8	8,0
seit Jahresbeginn	792	9.085	8.363	x	x	-20	-2,5	-2,6	-2,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	508	579	692	-71	-12,3	-50	-9,0	-7,7	11,4
dar. in Erwerbstätigkeit	215	210	262	5	2,4	-6	-2,7	-1,9	-1,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	101	109	137	-8	-7,3	-10	-9,0	-24,8	5,4
seit Jahresbeginn	508	8.036	7.457	x	x	-50	-9,0	-0,5	0,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,1	3,0	x	x	x	3,1	3,0	2,9
dar. Männer	3,8	3,6	3,5	x	x	x	3,7	3,5	3,4
Frauen	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,1	3,2	x	x	x	3,1	3,0	2,8
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	1,1	x	x	x	1,1	1,0	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,2	3,1	x	x	x	3,3	3,2	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,9	3,8	3,6	x	x	x	3,9	3,8	3,7
Ausländer	4,7	4,4	4,3	x	x	x	4,7	4,4	4,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,3	3,3	x	x	x	3,4	3,2	3,1
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.429	3.230	3.163	199	6,2	139	4,2	3,2	3,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.865	3.681	3.620	184	5,0	109	2,9	1,7	2,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.903	3.722	3.655	181	4,9	114	3,0	2,1	2,4
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,5	3,5	x	x	x	3,6	3,5	3,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.952	2.888	2.752	64	2,2	55	1,9	3,2	2,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.104	13.007	13.074	97	0,7	-225	-1,7	-1,8	-2,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.502	9.211	9.162	291	3,2	69	0,7	0,7	0,3
54,4% Männer	5.169	5.038	4.998	131	2,6	33	0,6	1,4	1,5
45,6% Frauen	4.333	4.173	4.164	160	3,8	36	0,8	-0,1	-1,2
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	778	823	825	-45	-5,5	55	7,6	14,0	16,9
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	255	268	278	-13	-4,9	47	22,6	22,9	25,8
31,3% 50 Jahre und älter	2.975	2.871	2.855	104	3,6	-74	-2,4	-2,2	-3,7
20,9% dar. 55 Jahre und älter	1.984	1.908	1.889	76	4,0	-28	-1,4	-0,7	-4,0
55,1% Langzeitarbeitslose	5.240	5.127	5.101	113	2,2	140	2,7	3,0	2,8
5,7% Schwerbehinderte Menschen	544	531	530	13	2,4	-62	-10,2	-9,1	-6,7
52,6% Ausländer	5.002	4.793	4.775	209	4,4	74	1,5	-0,2	-1,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.197	1.459	1.195	-262	-18,0	67	5,9	14,5	-5,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	210	151	162	59	39,1	29	16,0	-14,7	-13,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	324	635	380	-311	-49,0	37	12,9	44,0	-5,2
seit Jahresbeginn	1.197	15.163	13.704	x	x	67	5,9	-0,5	-1,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.033	1.499	1.456	-466	-31,1	89	9,4	12,6	-3,4
dar. in Erwerbstätigkeit	169	194	211	-25	-12,9	27	19,0	-11,0	-11,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	239	544	462	-305	-56,1	5	2,1	74,4	-6,5
seit Jahresbeginn	1.033	16.276	14.777	x	x	89	9,4	1,7	0,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,2	8,9	8,9	x	x	x	9,2	8,9	8,9
dar. Männer	9,1	8,9	8,8	x	x	x	9,1	8,8	8,7
Frauen	9,3	9,0	8,9	x	x	x	9,3	9,0	9,1
15 bis unter 25 Jahre	7,1	7,5	7,5	x	x	x	6,6	6,6	6,5
15 bis unter 20 Jahre	9,6	10,1	10,5	x	x	x	7,8	8,2	8,3
50 bis unter 65 Jahre	8,1	7,8	7,8	x	x	x	8,3	8,0	8,1
55 bis unter 65 Jahre	7,8	7,5	7,4	x	x	x	8,2	7,8	8,0
Ausländer	20,8	19,9	19,8	x	x	x	21,4	20,9	21,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,9	9,6	9,6	x	x	x	9,9	9,6	9,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.005	9.776	9.807	229	2,3	53	0,5	1,1	-0,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.152	11.002	11.009	150	1,4	-172	-1,5	-1,5	-2,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.154	11.003	11.012	151	1,4	-172	-1,5	-1,5	-2,4
Unterbeschäftigungsquote	10,6	10,5	10,5	x	x	x	10,8	10,6	10,7
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.025	18.009	18.012	16	0,1	-265	-1,5	-0,9	-0,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.249	7.311	7.269	-62	-0,8	-287	-3,8	-4,3	-4,6
Bedarfsgemeinschaften	12.360	12.363	12.337	-3	0,0	-98	-0,8	-0,2	-0,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von November 2025 bis Januar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

Komponenten der Unterbeschäftigung

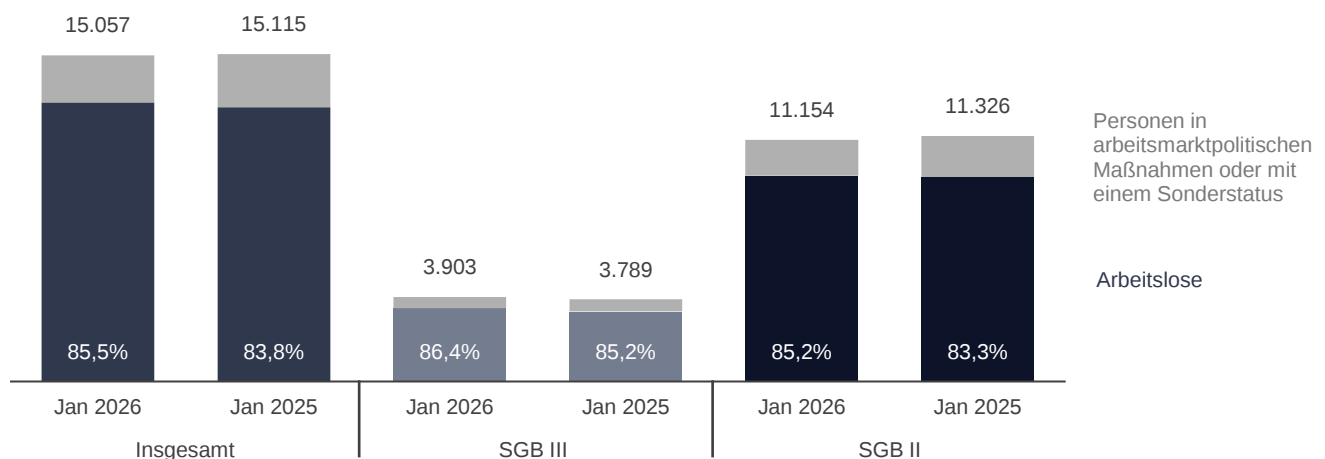
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

Januar 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.876	12.396	480	3,9	216	1,7	1,6	1,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	558	610	-52	-8,5	-24	-4,1	2,2	-4,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	470	511	-41	-8,0	62	15,2	22,0	9,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	88	99	-11	-11,1	-86	-49,4	-44,4	-44,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.434	13.006	428	3,3	192	1,4	1,6	0,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.583	1.677	-94	-5,6	-255	-13,9	-15,4	-15,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	569	587	-18	-3,1	-24	-4,0	-5,2	-11,5
Arbeitsgelegenheiten	180	200	-20	-10,0	-7	-3,7	4,2	5,3
Fremdförderung	571	606	-35	-5,8	-200	-25,9	-24,5	-21,4
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	-2	-20,0	-27,3	-27,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	53	54	-1	-1,9	-45	-45,9	-48,6	-48,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	202	222	-20	-9,0	23	12,8	-12,3	-8,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.017	14.683	334	2,3	-63	-0,4	-0,7	-1,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	40	42	-2	-4,8	5	14,3	44,8	18,8
Gründungszuschuss	39	42	-3	-7,1	5	14,7	50,0	20,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	-	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.057	14.725	332	2,3	-58	-0,4	-0,6	-1,3
Unterbeschäftigungsquote	14,3	14,0	x	x	x	14,4	14,1	14,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,5	84,2	x	x	x	83,8	82,4	81,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

Januar 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.374	3.185	189	5,9	147	4,6	4,1	4,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	55	45	10	22,2	-8	-12,7	-35,7	-12,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	55	45	10	22,2	-8	-12,7	-35,7	-12,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.429	3.230	199	6,2	139	4,2	3,2	3,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	436	451	-15	-3,3	-30	-6,4	-8,0	-6,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	353	364	-11	-3,0	-21	-5,6	-1,9	-3,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	32	30	2	6,7	-15	-31,9	-36,2	-36,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	51	57	-6	-10,5	6	13,3	-20,8	-4,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.865	3.681	184	5,0	109	2,9	1,7	2,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	38	41	-3	-7,3	5	15,2	51,9	20,7
Gründungszuschuss	38	41	-3	-7,3	5	15,2	51,9	20,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.903	3.722	181	4,9	114	3,0	2,1	2,4
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,5	x	x	x	3,6	3,5	3,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,4	85,6	x	x	x	85,2	83,9	83,9
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	9.502	9.211	291	3,2	69	0,7	0,7	0,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	503	565	-62	-11,0	-16	-3,1	7,2	-3,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	415	466	-51	-10,9	70	20,3	33,5	11,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	88	99	-11	-11,1	-86	-49,4	-44,4	-44,8
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.005	9.776	229	2,3	53	0,5	1,1	-0,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.147	1.226	-79	-6,4	-225	-16,4	-17,9	-18,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	216	223	-7	-3,1	-3	-1,4	-10,1	-22,3
Arbeitsgelegenheiten	180	200	-20	-10,0	-7	-3,7	4,2	5,3
Fremdförderung	539	576	-37	-6,4	-185	-25,6	-23,8	-20,4
Beschäftigungszuschuss	8	8	-	-	-2	-20,0	-27,3	-27,3
Teilhabe am Arbeitsmarkt	53	54	-1	-1,9	-45	-45,9	-48,6	-48,2
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	151	165	-14	-8,5	17	12,7	-8,8	-10,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.152	11.002	150	1,4	-172	-1,5	-1,5	-2,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	-
Gründungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	-	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.154	11.003	151	1,4	-172	-1,5	-1,5	-2,4
Unterbeschäftigungsquote	10,6	10,5	x	x	x	10,8	10,6	10,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,2	83,7	x	x	x	83,3	81,9	81,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

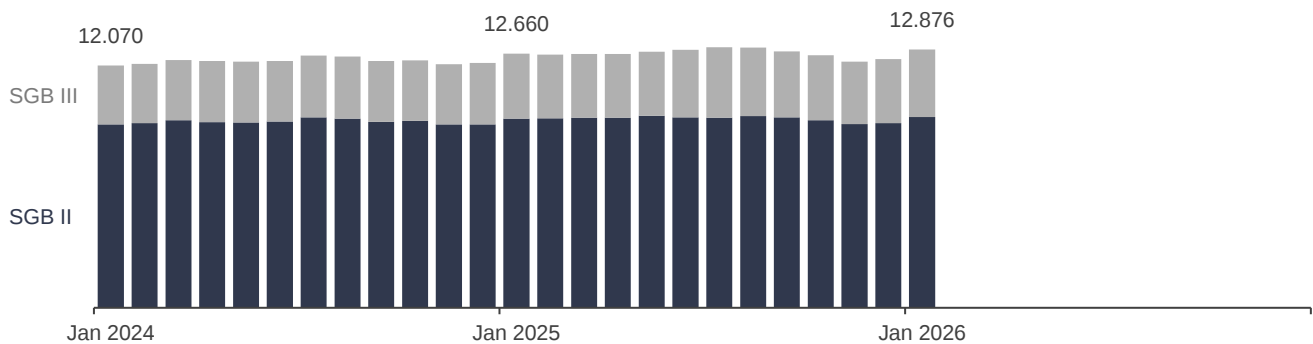
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 480 auf 12.876 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 216 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 12,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 12,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.374, das sind 189 mehr als im Vormonat und 147 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 9.502 Arbeitslose, das ist ein Plus von 291 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2025 waren es 69 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 9,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	12.876	480	3,9	216	1,7	12,5	12,0	12,3
Männer	7.319	256	3,6	115	1,6	13,0	12,5	12,8
Frauen	5.557	224	4,2	101	1,9	11,9	11,4	11,8
15 bis unter 25 Jahre	1.129	-30	-2,6	69	6,5	10,3	10,6	9,7
15 bis unter 20 Jahre	280	-13	-4,4	42	17,6	10,5	11,0	9,0
50 Jahre und älter	4.205	157	3,9	-64	-1,5	11,4	11,0	11,6
55 Jahre und älter	2.957	107	3,8	-15	-0,5	11,6	11,3	12,1
Deutsche	6.752	196	3,0	101	1,5	8,5	8,3	8,3
Ausländer	6.124	284	4,9	115	1,9	25,4	24,3	26,1
Rechtskreis SGB III	3.374	189	5,9	147	4,6	3,3	3,1	3,1
Männer	2.150	125	6,2	82	4,0	3,8	3,6	3,7
Frauen	1.224	64	5,5	65	5,6	2,6	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	351	15	4,5	14	4,2	3,2	3,1	3,1
15 bis unter 20 Jahre	25	-	-	-5	-16,7	0,9	0,9	1,1
50 Jahre und älter	1.230	53	4,5	10	0,8	3,3	3,2	3,3
55 Jahre und älter	973	31	3,3	13	1,4	3,9	3,8	3,9
Deutsche	2.252	114	5,3	106	4,9	2,8	2,7	2,7
Ausländer	1.122	75	7,2	41	3,8	4,7	4,4	4,7
Rechtskreis SGB II	9.502	291	3,2	69	0,7	9,2	8,9	9,2
Männer	5.169	131	2,6	33	0,6	9,1	8,9	9,1
Frauen	4.333	160	3,8	36	0,8	9,3	9,0	9,3
15 bis unter 25 Jahre	778	-45	-5,5	55	7,6	7,1	7,5	6,6
15 bis unter 20 Jahre	255	-13	-4,9	47	22,6	9,6	10,1	7,8
50 Jahre und älter	2.975	104	3,6	-74	-2,4	8,1	7,8	8,3
55 Jahre und älter	1.984	76	4,0	-28	-1,4	7,8	7,5	8,2
Deutsche	4.500	82	1,9	-5	-0,1	5,7	5,6	5,7
Ausländer	5.002	209	4,4	74	1,5	20,8	19,9	21,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

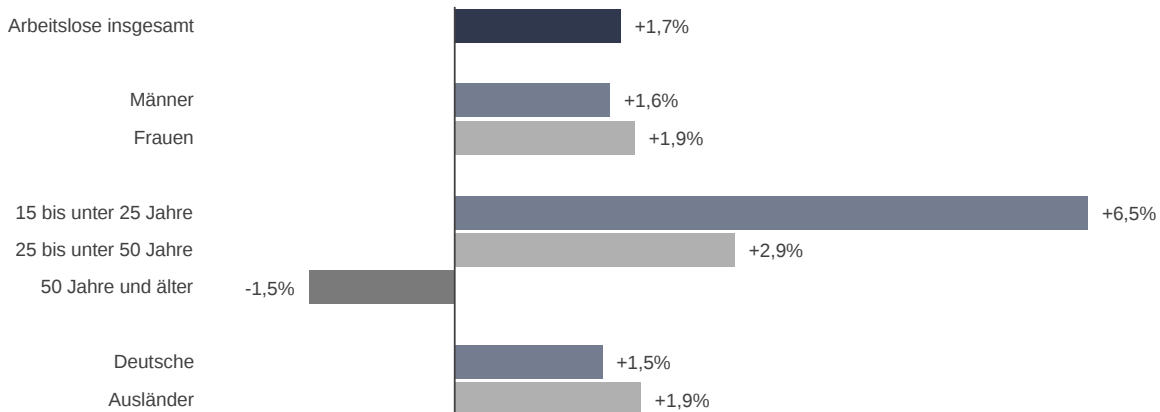
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

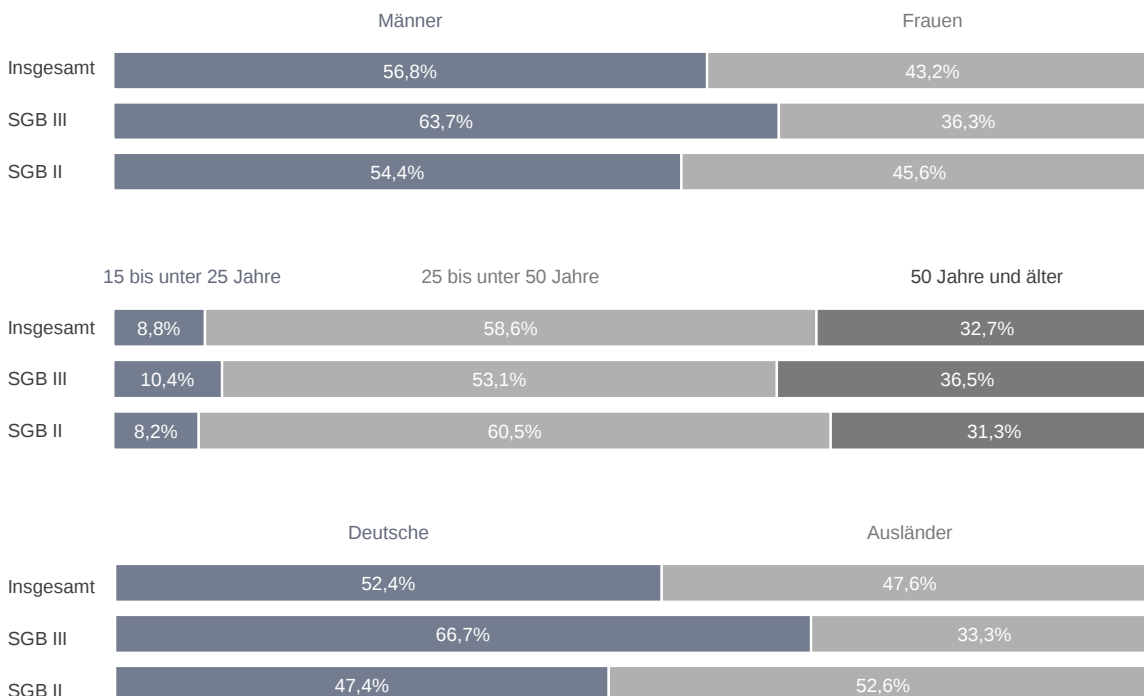
Januar 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von –1% bei 50-Jährigen und Älteren bis +7% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



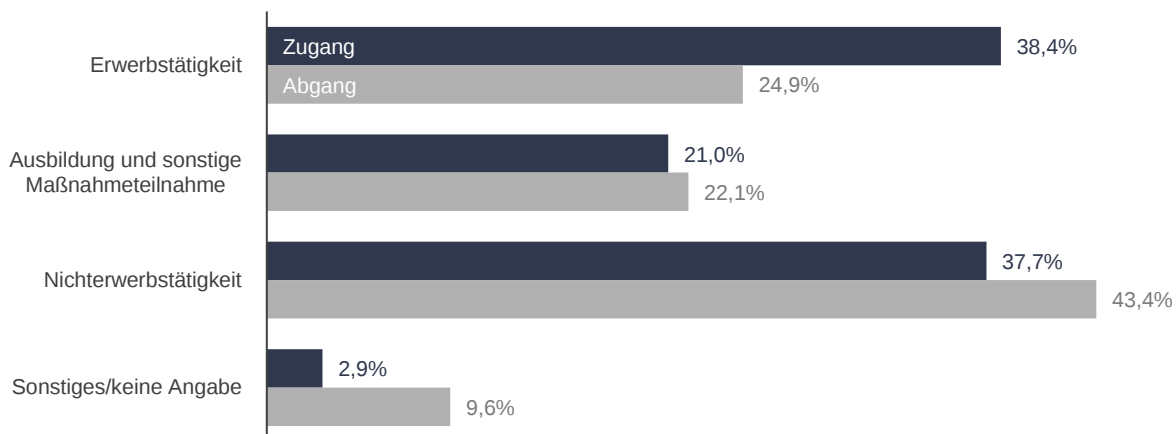
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
Januar 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 1.989 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 47 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.541 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 39 mehr als im Januar 2025. Im Januar meldeten sich 764 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 51 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 384 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 21 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.989	-192	-8,8	47	2,4	1.989	47	2,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	764	185	32,0	51	7,2	764	51	7,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	725	168	30,2	58	8,7	725	58	8,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	30	17	130,8	5	20,0	30	5	20,0
Selbständigkeit	7	-2	-22,2	-13	-65,0	7	-13	-65,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	418	-340	-44,9	8	2,0	418	8	2,0
Nichterwerbstätigkeit	749	-31	-4,0	-18	-2,3	749	-18	-2,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	426	-72	-14,5	-5	-1,2	426	-5	-1,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	254	26	11,4	-31	-10,9	254	-31	-10,9
Sonstiges/keine Angabe	58	-6	-9,4	6	11,5	58	6	11,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.541	-537	-25,8	39	2,6	1.541	39	2,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	384	-20	-5,0	21	5,8	384	21	5,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	340	-38	-10,1	28	9,0	340	28	9,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	17	8	88,9	2	13,3	17	2	13,3
Selbständigkeit	26	9	52,9	-10	-27,8	26	-10	-27,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	340	-313	-47,9	-5	-1,4	340	-5	-1,4
Nichterwerbstätigkeit	669	-177	-20,9	24	3,7	669	24	3,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	414	-130	-23,9	56	15,6	414	56	15,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	175	-32	-15,5	-21	-10,7	175	-21	-10,7
Sonstiges/keine Angabe	148	-27	-15,4	-1	-0,7	148	-1	-0,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

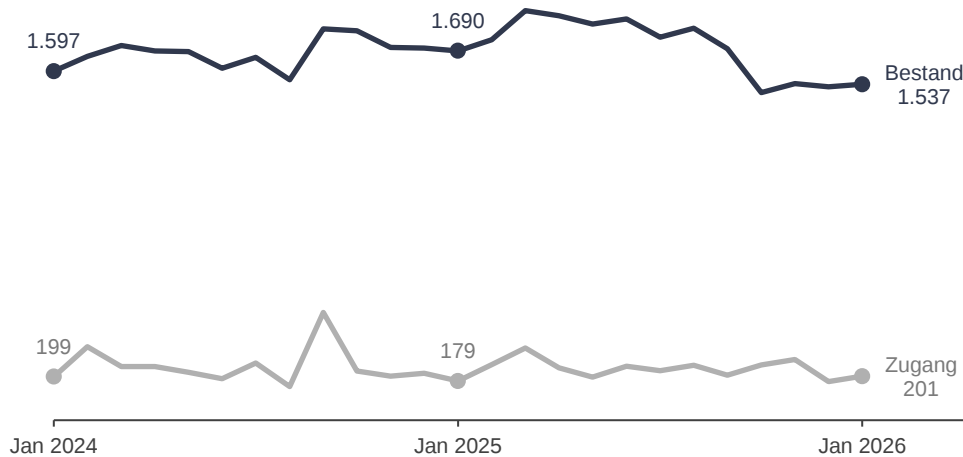
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität
Januar 2026

Im Januar waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.537 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Plus von 11 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 153 Stellen weniger (–9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 201 neue Arbeitsstellen, das waren 22 oder 12 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 193 Arbeitsstellen abgemeldet, 10 oder 5 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	201	25	14,2	22	12,3	201	22	12,3
dar. sofort zu besetzen	165	42	34,1	74	81,3	165	74	81,3
sozialversicherungspflichtig	201	26	14,9	26	14,9	201	26	14,9
dar. sofort zu besetzen	165	43	35,2	76	85,4	165	76	85,4
Bestand	1.537	11	0,7	-153	-9,1	1.537	-153	-9,1
dar. sofort zu besetzen	1.482	26	1,8	-156	-9,5	1.482	-156	-9,5
sozialversicherungspflichtig	1.510	15	1,0	-148	-8,9	1.510	-148	-8,9
dar. sofort zu besetzen	1.455	30	2,1	-152	-9,5	1.455	-152	-9,5
Abgang	193	14	7,8	10	5,5	193	10	5,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	189	15	8,6	8	4,4	189	8	4,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

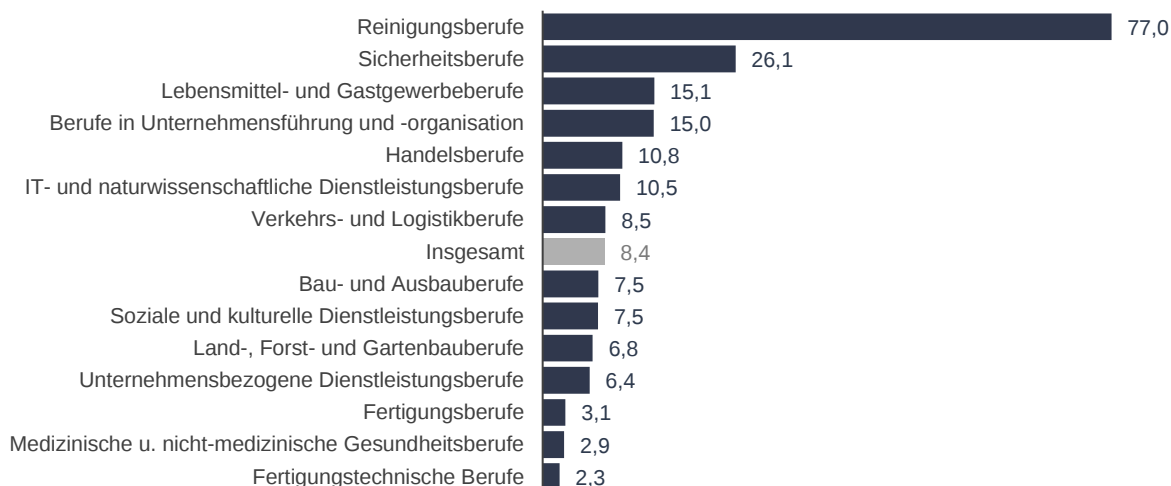
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

Januar 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
	Anzahl	in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.876	100	480	3,9	216	1,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	176	1,4	13	8,0	-8	-4,3
Fertigungsberufe	964	7,5	28	3,0	-142	-12,8
Fertigungstechnische Berufe	535	4,2	8	1,5	-13	-2,4
Bau- und Ausbauberufe	687	5,3	45	7,0	-3	-0,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	907	7,0	50	5,8	-29	-3,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	518	4,0	12	2,4	-6	-1,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	697	5,4	6	0,9	-34	-4,7
Handelsberufe	1.078	8,4	19	1,8	-71	-6,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	677	5,3	19	2,9	-41	-5,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	216	1,7	12	5,9	6	2,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	168	1,3	13	8,4	20	13,5
Sicherheitsberufe	601	4,7	7	1,2	-26	-4,1
Verkehrs- und Logistikberufe	2.433	18,9	107	4,6	91	3,9
Reinigungsberufe	1.386	10,8	53	4,0	-62	-4,3
Keine Angabe	1.833	14,2	88	5,0	534	41,1
Gemeldete Arbeitsstellen	1.537	100	11	0,7	-153	-9,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	26	1,7	2	8,3	-7	-21,2
Fertigungsberufe	313	20,4	21	7,2	53	20,4
Fertigungstechnische Berufe	234	15,2	22	10,4	-34	-12,7
Bau- und Ausbauberufe	91	5,9	-5	-5,2	-9	-9,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	60	3,9	10	20,0	7	13,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	178	11,6	-9	-4,8	-29	-14,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	93	6,1	-12	-11,4	-73	-44,0
Handelsberufe	100	6,5	2	2,0	-29	-22,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	45	2,9	1	2,3	4	9,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	34	2,2	-15	-30,6	-31	-47,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	16	1,0	-9	-36,0	-11	-40,7
Sicherheitsberufe	23	1,5	-4	-14,8	-4	-14,8
Verkehrs- und Logistikberufe	286	18,6	10	3,6	19	7,1
Reinigungsberufe	18	1,2	-3	-14,3	-8	-30,8
Keine Angabe	20	1,3	-	-	-1	-4,8

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

[zurück zum Inhalt](#)

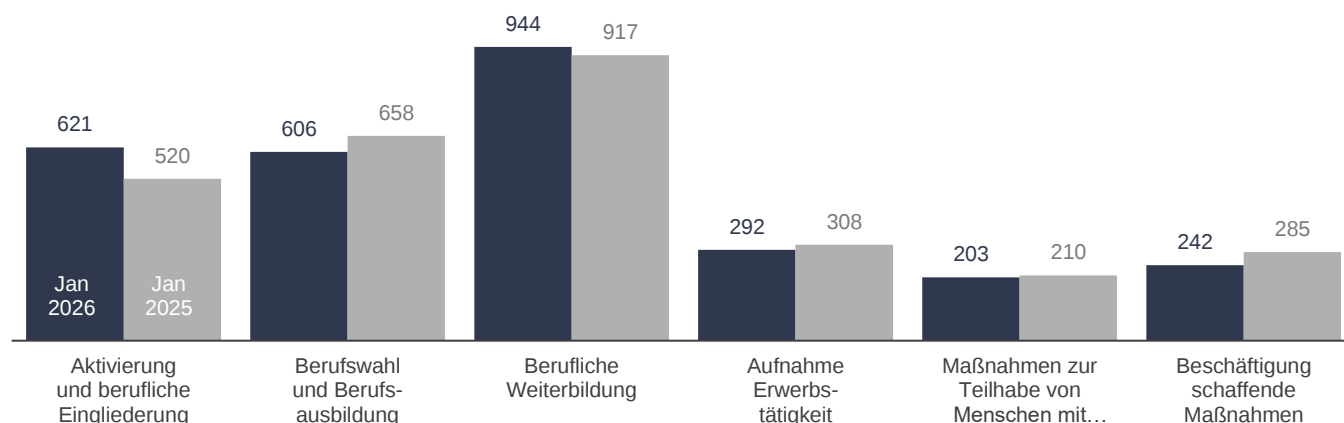
Hagen, Stadt der FernUniversität

Januar 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	284	-293	-50,8	14	5,2	284	14	5,2
Berufswahl und Berufsausbildung	26	1	4,0	1	4,0	26	1	4,0
Berufliche Weiterbildung	83	-32	-27,8	2	2,5	83	2	2,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	65	-6	-8,5	10	18,2	65	10	18,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	1	25,0	-7	-58,3	5	-7	-58,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	91	68	x	5	5,8	91	5	5,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	621	-31	-4,8	101	19,4	621	101	19,4
Berufswahl und Berufsausbildung	606	61	11,2	-52	-7,9	606	-52	-7,9
Berufliche Weiterbildung	944	-12	-1,3	27	2,9	944	27	2,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	292	-15	-4,9	-16	-5,2	292	-16	-5,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	203	-17	-7,7	-7	-3,3	203	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	242	-13	-5,1	-43	-15,1	242	-43	-15,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	295	-323	-52,3	67	29,4	295	67	29,4
Berufswahl und Berufsausbildung	14	-8	-36,4	-15	-51,7	14	-15	-51,7
Berufliche Weiterbildung	118	1	0,9	15	14,6	118	15	14,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	92	-11	-10,7	-8	-8,0	92	-8	-8,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	21	-6	-22,2	7	50,0	21	7	50,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	91	71	x	3	3,4	91	3	3,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-1	-100,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität (Arbeitsort)

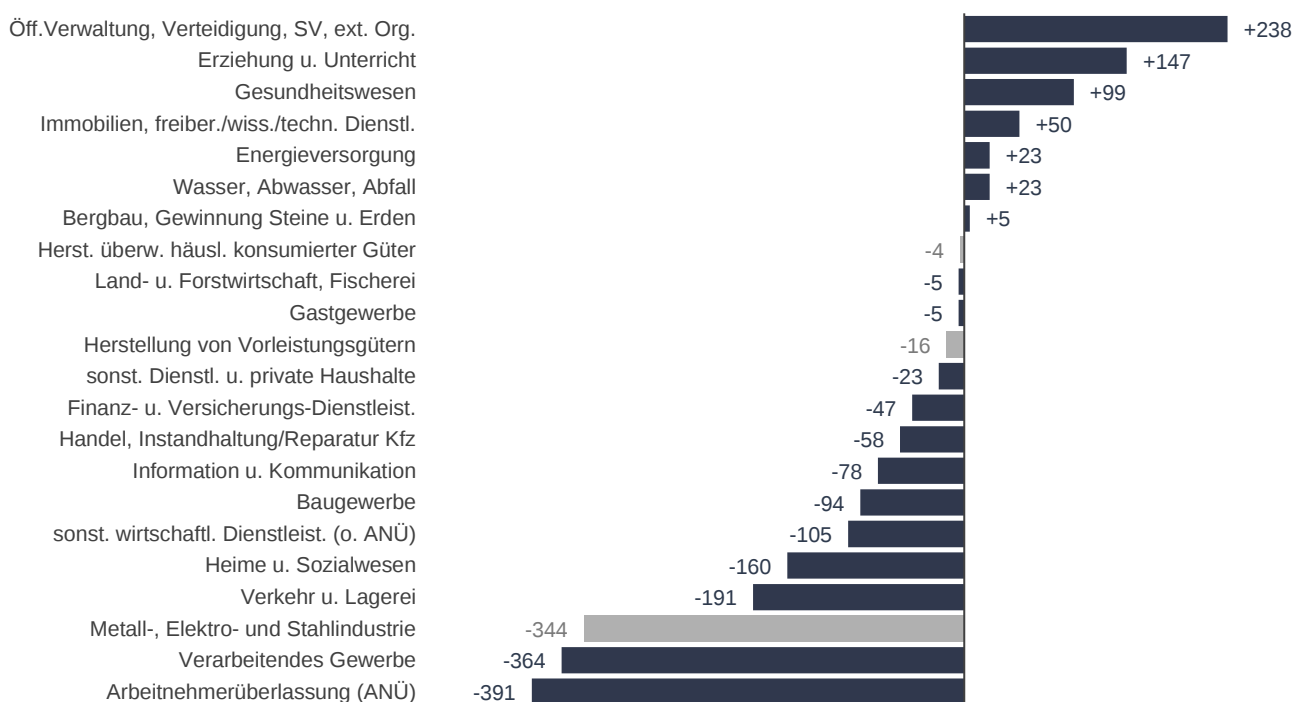
Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 67.787. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 936 oder 1,4%, nach –982 oder ebenfalls –1,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+238 oder +5,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (–391 oder –16,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2025 / Jun 2024	
	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	67.787	68.326	68.805	69.287	68.723	-936	-1,4
54,7% Männer	37.072	37.262	37.546	37.978	37.587	-515	-1,4
45,3% Frauen	30.715	31.064	31.259	31.309	31.136	-421	-1,4
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	6.446	6.754	7.023	7.127	6.525	-79	-1,2
63,5% 25 bis unter 55 Jahre	43.018	43.291	43.501	43.831	43.874	-856	-2,0
25,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	17.447	17.456	17.420	17.494	17.478	-31	-0,2
70,1% Vollzeit	47.529	47.946	48.540	49.063	48.396	-867	-1,8
29,9% Teilzeit	20.258	20.380	20.265	20.224	20.327	-69	-0,3
82,4% Deutsche	55.868	56.487	57.102	57.577	57.144	-1.276	-2,2
17,6% Ausländer	11.918	11.838	11.702	11.709	11.579	339	2,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

Oktober 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Oktober 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	12.363	-15	-0,1
davon			
mit 1 Person	6.389	-19	-0,3
mit 2 Personen	2.170	46	2,2
mit 3 Personen	1.394	-1	-0,1
mit 4 Personen	1.106	-2	-0,2
mit 5 und mehr Personen	1.304	-39	-2,9
darunter			
Single-BG	6.389	-18	-0,3
Alleinerziehende-BG	1.946	11	0,6
Partner-BG ohne Kinder	1.263	52	4,3
Partner-BG mit Kindern	2.493	-72	-2,8
nicht zuordenbare BG	272	12	4,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.440	-62	-1,4
davon: mit 1 Kind	1.751	-3	-0,2
mit 2 Kindern	1.350	-6	-0,4
mit 3 und mehr Kindern	1.339	-53	-3,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	26.877	-214	-0,8
darunter			
Männer	13.674	-103	-0,7
Frauen	13.203	-111	-0,8
Leistungsberechtigte (LB)	25.622	-276	-1,1
Regelleistungsberechtigte (RLB)	25.408	-271	-1,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.083	9	0,0
darunter			
Männer	9.051	19	0,2
Frauen	9.032	-10	-0,1
davon			
unter 25 Jahre	3.870	134	3,6
25 bis unter 55 Jahre	11.061	-71	-0,6
55 Jahre und älter	3.152	-54	-1,7
darunter			
Deutsche	8.417	117	1,4
Ausländer	9.666	-108	-1,1
darunter			
Alleinerziehende	1.929	2	0,1
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.325	-280	-3,7
darunter			
unter 3 Jahre	1.323	-14	-1,0
3 bis unter 6 Jahre	1.527	-118	-7,2
6 bis unter 15 Jahre	4.276	-154	-3,5
über 15 Jahre	199	6	3,1
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	214	-5	-2,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	1.255	62	5,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	610	45	8,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	645	17	2,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

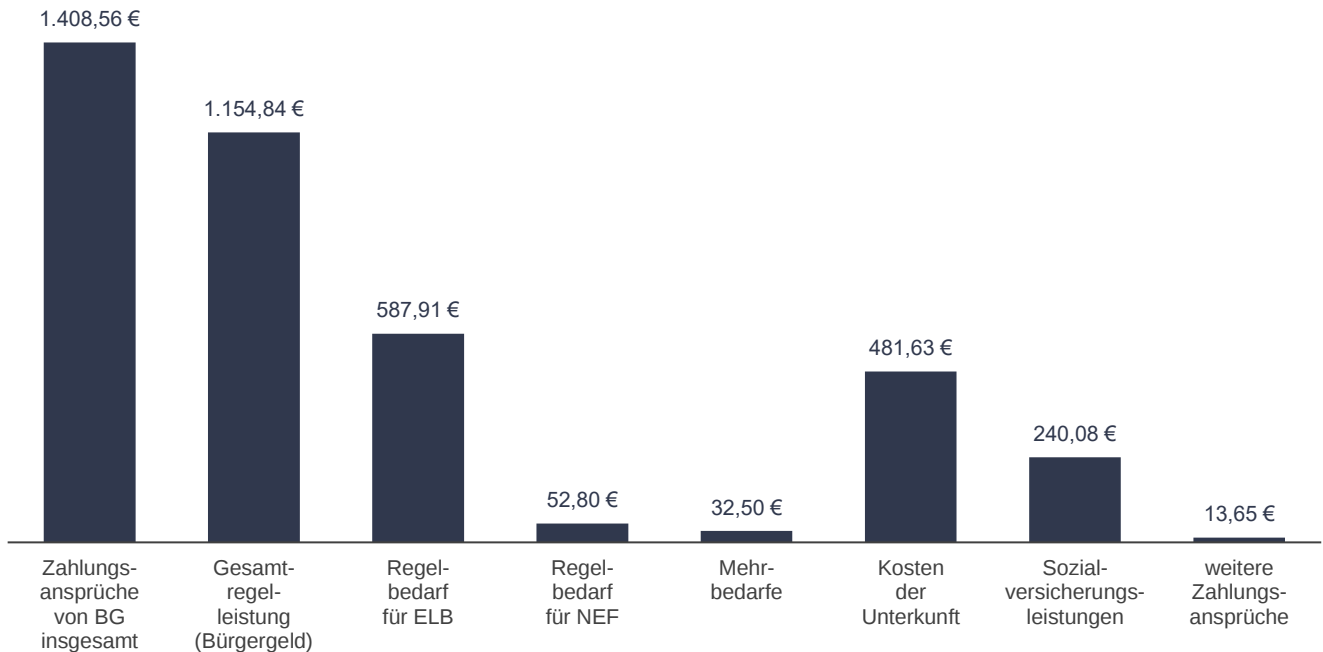
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Hagen, Stadt der FernUniversität

Oktober 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	17.414.070	1.409	12.363	1.409
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	14.277.272	1.155	12.356	1.155
Regelbedarf für ELB	7.268.335	588	11.787	617
Regelbedarf für NEF	652.769	53	2.637	248
Mehrbedarfe	401.801	33	5.638	71
Kosten der Unterkunft	5.954.367	482	11.687	509
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.896.541	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.968.083	240	12.331	241
weitere Zahlungsansprüche	168.715	14	-	-
sonstige Leistungen	94.555	8	-	-
unabweisbarer Bedarf	72.488	6	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.672	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.